

Peter-Paul-Cahensly-Schule

Regionales Kompetenzzentrum
für berufliche Bildung in Limburg/Lahn



Studium

Berufsausbildung

Vollzeitschulformen

Zusatzqualifikationen



www.ppc-schule.de



EIN ORT ZUM LEBENSLANG LERNEN UND LEBEN

STUDIUM	BERUFLICHES GYMNASIUM	WIRTSCHAFT	TECHNIK Datenverarbeitungstechnik Elektrotechnik Maschinenbau	ABSCHLUSS Allgemeine Hochschulreife mit berufsbezogenem Schwerpunkt
	SCHULE FÜR ERWACHSENE	ALLGEMEINBILDENDES GYMNASIUM		ABSCHLUSS Hochschulreife
BERUFSAUSBILDUNG	ZWEIJÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULEN (Voraussetzung Mittlerer Bildungsabschluss)	ABSCHLUSS Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für ■ Fremdsprachensekretariat ■ Bürowirtschaft		
	KAUFMÄNNISCHE BERUFSCHULE	Bankkaufmann/-frau Bürokaufmann/-frau Fachkräfte für Lagerlogistik Fachlagerist Industriekaufmann/-frau Kaufmann/-frau im Einzelhandel Kaufmann/-frau im Großhandel Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/er Steuerfachangestellte/er		
VOLLZEITSCHULFORMEN	BERUFSGRUND-BILDUNGSJAHR	WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG Absatzwirtschaft und Kundenberatung		
	ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE (Voraussetzung Hauptschulabschluss)	WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG	ABSCHLUSS Realschulabschluss	
	EINJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE (Voraussetzung Mittlerer Bildungsabschluss)	WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG		
ZUSATZQUALIFIKATIONEN	Europäischer Computerführerschein EuropäischerWirtschaftsführerschein erp4school (SAP R/3) KMK-Fremdsprachenzertifikat			

LEITBILD

Die Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg, regionales Kompetenzzentrum für Bildung, steht für eine qualitätszentrierte Schulentwicklung.

Sie verpflichtet sich,

- die Qualität des Unterrichts, ihrer schulischen Arbeit und ihrer Schulkultur zu entwickeln und zu sichern,
- zukunftsweisende Bildungs- und Erziehungsinhalte zu gestalten,
- ihre Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung und Aneignung von Inhalten, Methoden und Werthaltungen individuell zu fördern und mit allen Personen und Institutionen im Wirkungszusammenhang schulischer Aktivitäten zusammenzuarbeiten

Sie sind

- motiviert,
- leistungsbereit und
- kreativ?

Dann melden Sie sich bei uns an!

KONTAKT

Peter-Paul-Cahensly-Schule
Zeppelinstr. 39
65549 Limburg

Telefon: 06431 9479-0
Fax: 06431 9479-42
E-Mail: sekretariat@ppc-schule.de
Internet: www.ppc-schule.de

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Montag - Donnerstag 07:30 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr

Unser großzügiges Foyer ist ein beliebter Treffpunkt für alle PPCLer





Unsere Bibliothek bzw. Mediathek ermöglicht ein intensives Arbeiten im Selbststudium



Der Umgang mit unserer modernen Computerausstattung und den interaktiven Tafeln bietet eine ausgezeichnete Vorbereitung auf Studium und Beruf



... ein Ort, wo es sich gut feiern lässt: Live-Übertragung der Verleihung des Deutschen Schulpreises in Berlin im Dezember 2008

BERUFLICHES GYMNASIUM

- Sie haben das Versetzungszeugnis nach Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums?
- Sie haben ein Abschlusszeugnis der Realschule, Fachschulreife oder ein gleichwertig anerkanntes Zeugnis?
- Ihre Noten in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft sind in der Summe besser als befriedigend?
- Die übrigen Fächer des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches sind in der Summe besser als befriedigend?
- Die abgebende Schule beurteilt Sie mit einem Gutachten als geeignet?
- Sie sind jünger als 21 Jahre?

Ihre Anmeldung erfolgt spätestens zwei Wochen nach Beginn des 2. Halbjahres eines jeden Schuljahres.

Fügen Sie die beiden letzten Schulzeugnisse und das Gutachten (nur Realschüler) der abgebenden Schule bei.

Wir vermitteln Ihnen Kompetenzen sowohl in den allgemein bildenden als auch in berufsbezogenen Fächern wie Technikwissenschaften, Technologie oder Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und EDV.

Nach erfolgreicher Abiturprüfung haben Sie die **Allgemeine Hochschulreife** erworben und Sie können an allen Hochschulen und Universitäten der Bundesrepublik Deutschland studieren.

Ihre Allgemeine Hochschulreife bildet die Grundlage für qualifizierte Funktionen in Wirtschaft und Technik.

Natürlich können Sie auch eine anspruchsvolle Berufsausbildung beginnen.

? Ihre Ansprechpartnerin: Frau Dr. Reitz, stellvertretende Schulleiterin

ABENDGYMNASIUM

Einstieg entsprechend Ihren individuellen Voraussetzungen in:

- Vorkurs 6 Monate
- Einführungsphase 1 Jahr
- Qualifikationsphase 2 Jahre

Ihr Unterricht nach Qualitätsstandards findet abends und nach Vereinbarung evtl. samstags statt. Unterrichtet wird in 3 Aufgabefeldern:

1. sprachlich-literarisch-künstlerisch
 - Deutsch ■ Fremdsprachen ■ Kunst
 - Musik
2. gesellschaftswissenschaftlich
 - historisch-politische Bildung ■ Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ■ Religionslehren ■ Philosophie

- 3. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
 - Mathematik ■ Physik ■ Biologie
 - Chemie ■ informationstechnische Grundbildung/Informatik

- Sport

Die **Fachhochschulreife** erwerben Sie nach 2 ½ Jahren und die **Allgemeine Hochschulreife** nach 3 ½ Jahren.

Mit diesem Schulabschluss eröffnen Sie sich die Chance, sowohl höherwertige berufliche Aufgaben wahrzunehmen, als auch an Universitäten oder Hochschulen zu studieren.

? Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.ppc-schule.de oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit dem Leiter der Schule für Erwachsene, Herrn Winkler.

2-JÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

FÜR BÜROWIRTSCHAFT

Sie haben einen qualifizierten Abschluss der Sekundarstufe 1 (Mittlerer Bildungsabschluss). Ihre Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch sind nicht schlechter als befriedigend (einmal ausreichend möglich).

Dann bewerben Sie sich bei uns! Ihre Ausbildung ist

- interessant
- abwechslungsreich
- praxisnah
- zukunftsorientiert.

23 Lernfelder vermitteln Ihnen Fachkompetenz in den Bereichen:

- Bürowirtschaft
- Informationsverarbeitung
- Textformulierung
- Datenverarbeitung
- Wirtschaftslehre
- Rechnungswesen

Ihr theoretisches Wissen aus dem Unterricht setzen Sie zielgerichtet und praxisnah im Lernbüro um. Ihr 6-wöchiges Praktikum am Ende des ersten Ausbildungsjahres absolvieren Sie in Firmen im Inland oder auch Ausland.

Ihre Ausbildung endet mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Nach Ihrer Abschlussprüfung sind Sie: „Staatlich geprüfte Assistentin bzw. staatlich geprüfter Assistent für Bürowirtschaft“

Und dann?

- direkter Einstieg in den Beruf
- 1 Jahr Fachoberschule (Abschluss Fachhochschulreife)
- danach können Sie studieren

? Ihr Ansprechpartner: Herr Bärenfänger, Abteilungsleiter

2-JÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

FREMDSPRACHENSEKRETARIAT

Sie suchen eine interessante Ausbildung? Sie haben einen qualifizierten Abschluss der Sekundarstufe 1 (Mittlerer Bildungsabschluss) und Ihre Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch sind nicht schlechter als befriedigend (einmal ausreichend möglich).

Sie sind

- weltoffen
- leistungsbereit
- kreativ
- fremdsprachenbegeistert?

Dann bewerben Sie sich bei uns! Ihre Ausbildung ist

- interessant
- abwechslungsreich
- praxisnah
- zukunftsorientiert.

2 Lernfelder vermitteln Ihnen Fachkompetenz in den Bereichen

- Sekretariatstechnik
- Informationsverarbeitung
- Textformulierung
- Datenverarbeitung
- Wirtschaftslehre
- Rechnungswesen

4 weitere Lernfelder machen Sie fit in den Sprachen

- Englisch,
- Französisch oder Spanisch

Ihr 4-wöchiges Praktikum am Ende des ersten Ausbildungsjahres absolvieren Sie in Firmen im In- oder Ausland.

Ihre Ausbildung endet mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Nach Ihrer Abschlussprüfung sind Sie: „Staatlich geprüfte Assistentin bzw. staatlich geprüfter Assistent für das Fremdsprachensekretariat“

Und dann?

- direkter Einstieg in den Beruf
- 1 Jahr Fachoberschule (Abschluss Fachhochschulreife)
- danach können Sie studieren

? Ihr Ansprechpartner: Herr Bärenfänger, Abteilungsleiter

KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE

In unserer Kaufmännischen Berufsschule erwerben Sie berufsbildspezifische Kompetenzen. Je nach Beruf werden Ihnen umfassend in 11-14 Lernfeldern die berufsbezogenen Inhalte vermittelt, die die Grundlagen zum Abschluss eines kaufmännischen Berufes darstellen. Zudem erwerben Sie fachspezifische und lernmethodische Kompetenzen.

Ihre Abschlussprüfung in Ihrem Ausbildungsberuf legen Sie vor der Kammer ab, von der Sie auch Ihr Kaufmannszeugnis erhalten. Die Berufsschule schließt mit einem eigenständigen Abschluss ab, der die Leistungen der gesamten schulischen Ausbildungszeit dokumentiert. Es findet keine punktuelle Prüfung statt, sondern der kontinuierliche Leistungsstand und Lernerfolg wird im Abschlusszeugnis abgebildet.

Im allgemeinen Lernbereich vermitteln wir Fähigkeiten in den Fächern

- Deutsch
- Englisch
- Politik
- Sport
- Religion

Ausbildungsbegleitend können Sie bei Vorlage entsprechender Notenvoraussetzungen den Mittleren Bildungsabschluss wie auch mit einem Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften (Physik und Chemie) und anschließender Prüfung die Fachhochschulreife erreichen. Daneben bietet die PPC den Berufsschülern eine Reihe von berufsspezifischen Zusatzzertifikaten an, die Sie für weitere Funktionen in Ihrem Berufsleben qualifiziert.

? Ihr Ansprechpartner: Herr Knobloch, Abteilungsleiter

BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Schwerpunkt: Absatzwirtschaft und Kundenberatung

5 Lernfelder aus dem 1. Ausbildungsjahr für Einzelhandelskaufleute/Verkäufer vermitteln Ihnen Fachkompetenz im beruflichen Lernbereich:

- Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren
- Verkaufsgespräche kundenorientiert führen
- Kunden im Servicebereich Kasse betreuen
- Waren präsentieren
- Werben und den Verkauf fördern

Der allgemein bildende Lernbereich umfasst die Fächer:

- Deutsch
- Englisch
- Politik und Wirtschaft
- Religion/Ethik
- Sport

Während der Schulzeit absolvieren Sie insgesamt ein 4-wöchiges Praktikum.


Ihre Schulzeit endet mit einer schriftlichen Prüfung, einer Projektprüfung und gegebenenfalls einer mündlichen Prüfung.


Nach erfolgreicher Abschlussprüfung haben Sie einen **qualifizierten Abschluss** erworben, der Sie befähigt, insbesondere im Bereich Einzelhandel bzw. Verkauf eine Berufsausbildung zu absolvieren.


Und dann?

- Berufsausbildung (Anrechnung von Zeiten ist ggf. möglich)
- weitere schulische Ausbildung, z. B. Besuch der 2-jährigen Berufsschule, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

? Ihr Ansprechpartner: Herr Winkler, Abteilungsleiter

Wo bekommt der Installateur seine Armaturen 

der Handwerker seine Bohrmaschine 

der Schuldirektor seine Fahrradständer 

Bei uns.

DIENER **Fachgroßhandel**

DIENER GmbH & Co. DIEGRO KG
Industriestraße 22-24 · 65582 Diez/Lahn
Telefon (0 64 32) 6 03-0 · Telefax (0 64 32) 6 03-50
www.diener-online.de / e-Mail: info@diener-online.de

kompetent - fair - zuverlässig

ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss)

Sie sind an einer kaufmännischen Grundbildung interessiert?
 Sie haben den Hauptschulabschluss und möchten den Mittleren Abschluss erwerben?
 Sie haben in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch höchstens einmal die Note ausreichend?
 Sie haben keine andere Berufsfachschule mehr als ein Jahr besucht?
 Sie haben keine duale Ausbildung absolviert?

12 Lernfelder vermitteln Ihnen Fachkompetenz im Beruflichen Lernbereich:

- Wirtschaftslehre
- Datenverarbeitung
- Kaufmännisches Rechnen
- Bürowirtschaft
- Informationsverarbeitung
- Textformulierung

Der allgemein bildende Lernbereich umfasst die Fächer:

- Deutsch ■ Englisch ■ Mathematik
- Politik ■ Religion ■ Sport
- Naturwissenschaften

Während der Schulzeit absolvieren Sie insgesamt ein 4-wöchiges Praktikum.

Ihre Schulzeit endet mit einer schriftlichen Prüfung, einer Projektprüfung und gegebenenfalls einer mündlichen Prüfung.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung haben Sie den **Mittleren Abschluss** erworben.

Und dann?

- Berufsausbildung (Anrechnung von Zeiten ist ggf. möglich)
- weitere schulische Ausbildung, z.B. „Staatl. Geprüfte Assistentin/staatlich geprüfter Assistent für Bürowirtschaft oder Fremdsprachensekretariat“
- Besuch des Beruflichen Gymnasiums
- Besuch der Fachschule, Form A, zum Erwerb der Fachhochschulreife

? Ihre Ansprechpartnerin: Frau Gruber, Abteilungsleiterin

1-JÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE
 WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Beruflicher Lernbereich

- Wirtschaftslehre/Recht
- Datenverarbeitung
- Rechnungswesen
- Bürowirtschaft/Lernbüro
- PC-Kenntnisse (Office-Programme): Excel, Word, PowerPoint
- Wirtschaftsenglisch

Allgemein bildender Lernbereich

- Deutsch
- Politik
- Religion
- Sport

Sie machen **keine** Abschlussprüfung.

Mit Ihrem Abschlusszeugnis steigen Ihre Chancen für eine erfolgreiche Ausbildung in Industrie, Handel, Banken und Versicherungen. Aufgrund der Globalisierung der Märkte und der zunehmenden wirtschaftlichen Verflechtung der Länder Europas ist eine solide kaufmännische Grundbildung eine wichtige Voraussetzung.

Das Abschlusszeugnis hilft Ihnen bei:

- Ihrer Berufsausbildung (Anrechnung von Zeiten ist ggf. möglich)
- weiteren schulischen Ausbildungen, z. B. „Staatl. geprüfte Assistentin/staatlich geprüfter Assistent für Bürowirtschaft oder Fremdsprachensekretariat“

? Ihre Ansprechpartnerin: Frau Gruber, Abteilungsleiterin



Die Projektarbeit in unserem Lernbüro simuliert betriebliche Abläufe, damit unsere Schülerinnen und Schüler fit fürs Büro sind

WELCHE QUALITÄTSMERKMALE
 BESITZT DIE SCHULE?

- Gütesiegel des Hessischen Kultusministeriums für die Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler - ausgestattet mit entsprechenden Ressourcen
- Zusammenarbeit mit Stiftungen und Akademien (sanofi-aventis, Junior i-lab Initiative, Deutsche Schülerakademie, Studienstiftung des Deutschen Volkes, Hertie-Stiftung) um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, dort als Stipendiaten ausgewählt zu werden, 2007 und 2008 wurden von allen o. g. Stiftungen PPC Schüler als Stipendiaten ausgewählt
- Preisträgerschule 2005 und 2008 des Verbandes hessischer Unternehmer
- nominiert für den Deutschen Schulpreis 2008 als eine der 14 besten Schulen Deutschlands, ausgewählt nach einem komplexen Bewerbungsverfahren und einer intensiven Schulinspektion
- die Schule handelt eigenverantwortlich (vor allem im Bereich der Budget- und Personalhoheit), d. h. sie ist eine von 17 hessischen Modellschulen in der Initiative „Selbstverantwortung +“
- sie baut ein Qualitätsmanagementsystem auf (Q2E) und soll 2011 erstmalig danach zertifiziert werden, ein Merkmal dafür ist die Installierung einer feedback Kultur, d.h. Lehrer lassen ihren Unterricht und die Schule von Schülern, Eltern und Betrieben anonym beurteilen, die Absolventen der Jahrgänge 2007 und 2008 haben die Schule insgesamt mit „gut“ beurteilt
- die Philosophie der Schule ist, dass ihre Absolventen mit einer guten Note abschließen, aber wichtiger ist, dass sie später in Beruf, Studium und Leben ebenfalls erfolgreich sind

LEISTUNGEN

Welche Leistungen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern im Regelunterricht, aber auch außerhalb, orientiert an den Kompetenzen, die sie für ihre Studien und Berufswelt benötigen?

<i>den Europäischen Computerführerschein (ECDL) und den Europäischen Wirtschaftsführerschein (EBC*L), hier ist unsere Schule ein regionales Prüfungszentrum</i>
<i>erp4school (SAP R/3)</i>
<i>das KMK (Kultusministerkonferenz) Fremdsprachenzertifikat, die PPC ist Prüfungszentrum</i>
<i>E-learning (verschiedene Plattformen) im Zusammenhang mit Selbstorganisiertem Lernen (SOL)</i>
<i>die Entwicklung von Lernstrategien (BrainGym), Arbeiten mit Kompetenzrastern</i>
<i>die Kompensation vieler Lerninhalte in den Eingangsstufen, Zusatzunterricht durch Oberstufenschüler</i>
<i>Elektronische, interaktive Tafeln (ActivBoards)</i>
<i>Multimediaräume mit Internetzugang</i>
<i>Mediathek, Bibliothek (mit Internetzugang)</i>
<i>jährliches Projekt Geschichtstag in der Jahrgangsstufe 13 des Beruflichen Gymnasiums (Haus der Geschichte in Bonn etc.)</i>
<i>jährliches Projekt Europatag in der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums (Besuche des Europaparlamentes, Planspiel Europa etc.)</i>
<i>„Realprojekte“ (Teilnahme an Wettbewerben wie Juniorfirma, Marketingprojekte, Projekte in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen und Institutionen)</i>
<i>Schüleraustausch mit USA (vor allem mit dem hessischen Partnerstaat Wisconsin), mit Polen (Projekte gefördert durch das deutsch-polnische Jugendwerk) und Frankreich (Möglichkeit von Betriebspraktika in Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischen Jugendwerk)</i>
<i>jährliche Informationswoche mit zertifizierten Veranstaltungen zum Thema Studien - und Berufswahl und Karriereplanung - auch mit ehemaligen PPCLern</i>
<i>Kunstunterricht schulformübergreifend mit eigener Vernissage</i>
<i>Darstellendes Spiel mit Aufführungen</i>
<i>Schulskikurse</i>
<i>Schulband</i>
<i>jährlicher Cahensly Abend mit Vorträgen von bekannten Persönlichkeiten zu aktuellen Themen</i>

Wir geben jedes Jahr über
400 jungen Menschen eine
Top-Ausbildung!



Als größtes Ausbildungsunternehmen in Hessen bilden wir zusammen mit unseren Partnerunternehmen derzeit 1400 Auszubildende aus. Jahr für Jahr geben wir über 400 jungen Menschen die Möglichkeit einer hervorragenden Ausbildung in über 40 Berufsbildern. Eine hohe Vermittlungschance belegt den Erfolg einer Ausbildung mit Provadis.

Berufe mit Zukunft

- Chemielaborant/-in*
- Biologielaborant/-in*
- Physikalaborant/-in*
- Chemikant/-in
- Pharmakant/-in
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
 - Mechatroniker/-in
 - Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik*
 - Elektroniker/-in für Betriebstechnik
 - Industriemechaniker/-in
 - Verfahrensmechaniker/-in
 - Zerspanungsmechaniker/-in
 - Mechatroniker/-in für Kältetechnik
- Fremdsprachenkorrespondent/-in*
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Industriekaufmann/-frau*
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
 - Fachinformatiker/-in*
 - Informatikkaufmann/-frau*

***Kombinierbar mit einem dualen Studium!**

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

ausbildung@provadis.de oder
Tel.: +49 69 305-3549
Internet: www.provadis.de

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH
Personalcenter • Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main

Provadis – Ein Unternehmen der Infraser Höchst Gruppe



Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Kreis Limburg-Weilburg GmbH

Die **RMV-Mobilitätszentralen**
in Weilburg und Limburg
informieren Sie gerne
über Busse und Bahnen.

RMV Mobilitätszentrale Weilburg

-DB Fernverkehrskarten erhältlich-

Bahnhofstraße 14

35781 Weilburg

Tel. (0 64 71) 91 29 8- 0

Fax (0 64 71) 91 29 8-10

E-Mail: info@vldw.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00-18:00 Uhr

Internet: www.lng-limburg-weilburg.de

RMV Mobilitätszentrale Limburg

Hospitalstraße 2

65549 Limburg

Tel. (0 64 31) 20 32-48

Fax (0 64 71) 20 32-47

E-Mail: mobil.zentrale@stadt.limburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-13:00 Uhr

14:00-17:00 Uhr

Sa 09:00-12:00 Uhr

Neben dem Verkauf von Fahrkarten,
bieten wir folgende
Leistungen und Informationen an:

- Fahrplan- und Tarifinformationen
- Infos zum Ausbildungstarif
- Ausstellen von Kundenkarten
- Verkauf von Schülerjahreskarten
- Freizeit und Touristkinformationen
- Beratung rund um die Mobilität

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Deine Ausbildung ab 2009



- ✓ IT-Systemkauffrau/mann
- ✓ Bürokauffrau/mann
- ✓ Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- ✓ Fachinformatiker/in für Systemintegration
- ✓ Bachelor of Science (BA) - Angewandte Informatik
- ✓ Bachelor of Science (FH) - Wirtschaftsinformatik

Große Ziele - klare Aussichten!

www.ich-will-was-bewegen.com

PMCS.

Bad Camberger Lernzentrum

Janina Plambeck



Seit 17 Jahren der Nachhilfeprofi
in allen Fächern von der 4. bis
13. Klasse.

Wir geben unseren Schülern
die Zuwendung und die Zeit,
die ihren Glauben an die
eigene Begabung stärkt.

Tel: 06434 / 37417

www.BadCamberger-Lernzentrum.de

| Ihre Naspa: Die Nr.1 im Komfort. Testen Sie uns!

**Der richtige
Partner ist schon
was Besonderes.**

Ihre Naspa – mit über 150 Finanz-
Centern immer in Ihrer Nähe!



www.naspa.de

nah. näher. **Naspa**

Impressum:
Sidus-Verlag
Josef-Ludwig-Straße 18
65549 Limburg
Jutta Lippe & Silvia Lissner
Tel.: 06431 2158 0
Fax: 06431 2158 15
E-Mail: info@sidus-verlag.de
www.sidus-verlag.de

Sidus Verlag

Willkommen in der Welt von ABB

Kann ich mit meinen Ideen einen Weltmarktführer weiterbringen?

Du kannst.

Ausbildung bei ABB



Lösungen zur Versorgungssicherheit

Wir suchen für das Jahr 2009/2010:

- ▶ Studierende der Dualen Hochschule für:
 - Bachelor of Arts Fachrichtung Industrie
 - Bachelor of Arts Fachrichtung Accounting und Controlling
 - Bachelor of Engineering Fachrichtung Elektrotechnik
 - Bachelor of Engineering Fachrichtung Maschinenbau
 - Bachelor of Engineering Fachrichtung Projekt-Engineering
 - Bachelor of Engineering Fachrichtung Informationstechnik
 - Bachelor of Engineering Fachrichtung Mechatronik
 - Bachelor of Engineering Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen
 - Bachelor of Science Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
- ▶ Kaufmännische Auszubildende für:
 - Bürokaufmann/-frau
 - Patentanwaltsfachangestellte/r
- ▶ Gewerblich-technische Auszubildende für:
 - Mechatroniker/in
 - Industriemechaniker/in
 - Elektroniker/in Fachrichtung Betriebstechnik
 - Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungstechnik
 - Werkzeugmechaniker/in
 - Technische/r Zeichner/in

Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung bei ABB!

Ansprechpartner: Nina Katzenmeier

Telefon: 06221 / 701-1488

Bewerbungen: nina.katzenmeier@de.abb.com

Mehr Infos: www.abb.de/ausbildung



www.abb.de

bewa-plast Fenstersysteme

NEU

Renovierungs-Fenster
Neo-Classic

Mehr Licht

durch besonders schmale Rahmen

bewa-plast

Beck GmbH
35794 Mengerskirchen
www.bewa-plast.de



Cute Louie on Tour...

Stahl-Reisen

Haiger

Wir planen Eure Klassenfahrt:

- ❖ professionell
- ❖ preiswert
- ❖ flexibel
- ❖ freundlich
- ❖ erfahren
- ❖ sicher

Stellt uns doch mal auf die Probe!

Stahl Reisen - Langenaubacher Str.43 - 35708 Haiger
Tel: 02773 5947 - www.stahlreisen.de - info@stahlreisen.de

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.

SEXUALPÄDAGOGIK

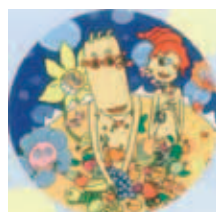
Themen:

Geschlechtsspezifische Sexualität, Liebe, Pubertät, Partnerschaft, Verhütungsmittel, Geschlechtskrankheiten

Veranstaltungen:

Schulklassen, Elternabende, Vorträge, Fortbildungen

Beratung: Infos und Beratung für junge Leute, jeden 1. und 3. DI von 16:30 - 18:00



SEXNSURF - Fachstelle für Jugend, Medien und Sexualität in Hessen

Themenbeispiel:

„Chatten“ „Sicherheit im Netz: Kinder, Jugendliche und neue Medien“, „Kompetente Medienbegleitung von Kindern und Jugendlichen“